

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

**An die Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses Petra Schoppe
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich**

Meerbusch, 17.2.2019

**Versorgung mit KiTa-Plätzen
Antrag Planung und Neubau von Kindertageseinrichtungen
Jugendhilfeausschuss 27.2.2019**

Sehr geehrte Frau Schoppe,
in Ergänzung zur Beschlussvorlage der Verwaltung „Kindertagesstättenbedarfsplanung
2019/2020“ und „Einrichtung von Übergangsguppen“ beantragen Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der ermittelten Bedarfe auch über 2020 hinaus weitere Kindertagesstätten zu planen.
2. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, zeitnah Planungsgrundlagen zu schaffen. Im Bedarfsfall ist der Planungs- und Liegenschaftsausschuss zu beteiligen, um zügig entsprechende Voraussetzungen zu schaffen.
3. Der Neubau weiterer Kindertageseinrichtungen soll schnellstmöglich umgesetzt werden. Bündnis 90/DIE GRÜNEN gehen absehbar von einem Bedarf für drei bis vier zusätzlichen Kindertageseinrichtungen aus. Die Verwaltung geht in ihrer Informationsvorlage (JHA 27.2.2019) bereits für 2019/2010 von einer Unterversorgung in Höhe von ca. 400 Plätzen aus.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, auch Alternativen / Modelle zur zeitnahen Umsetzung zu überprüfen, wie

a. Die Einrichtung von Waldkindergärten Wir bitten hier um konkrete Prüfungen möglicher Flächen, (z.B. Am Eisenbrand)



hinter dem Eisenbrand, gegenüber dem Hundesportverein

- b. Die Umwandlung der ehemaligen Barbara-Gerretz-Schule in eine Kindertageseinrichtung
- c. Die Errichtung von Kindertageseinrichtungen in Fertigbauweise
- d. Die Prüfung nicht städtischer Anbieter
- e. Unterbringung in anderen leerstehenden Gebäuden als Zwischenlösung?

Die Verwaltung wird um weitere Überlegungen gebeten, z.B. KiTa in Kombination mit Wohnungsbau.

5. Für alle Planungen von Baugebieten, inkl. bereits eingeleiteter Aufstellungsbeschlüsse, ist die Berücksichtigung von Kindertageseinrichtungen zu prüfen, bis der Platzbedarf sicher gedeckt ist.

Für Büderich bitten wir um Prüfung folgender möglicher Standorte (ohne, dass wir dies planungsrechtlich geprüft hätten), :

- a. Eisenbrand
- b. südlich Kantstraße

- c. Bereich Am Kapittelsbusch – hinter dem AWO-Gebäude
- d. Nähe Maria-Montessori-Gesamtschule
- e. zwischen Grünstraße und Nordstraße
- f. im Areal Böhler

Übersicht möglicher Standorte in Büderich



Begründung:

Bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 wurde intensiv über fehlende KiTa-Plätze diskutiert und beschlossen, dass

- a. der Kita-Neubau in Osterath vorzuziehen ist,
- b. Planungskosten für weitere Kitas im Haushalt 2019 aufgenommen werden.

Dass es in Meerbusch nicht zu Klagen gekommen ist, ist einerseits erfreulich, andererseits entbindet es die Politik nicht, zu handeln. Im Rahmen einer Fragestunde wurde bereits durch einen Vater deutlich auf die Misere hingewiesen, ebenso sind den Grünen Eltern bekannt, deren Kinder in Meerbusch aufgrund fehlender Plätze nicht in eine KiTa aufgenommen wurden. Dies bedeutet für die Eltern auch erhebliche

Einschnitte für den beruflichen Wiedereinstieg. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist damit nicht gegeben.

Diesem Mangel muss die Politik unmittelbar begegnen.

Monika Driesel / Guido Fliege / Jürgen Peters

Grüne Meerbusch

17.2.2019